

Bachelor (BA):

Modul B 05: Controlling, Investition, Finanzierung und Steuern

Kurseinheit I: Controlling / Operatives Controlling

Wintersemester 2006/2007

Semester	2. Semester
Umfang	3 SWS
Lehrform	Fragend-entwickelnder Unterricht, Rechenbeispiele, Fallstudien, Übungen
Lehrsprache	Deutsch

Kontaktzeit	48 Std.
Selbststudium	72 Std.
Gesamt	120 Std.
Vorgesehene Gruppengröße	125 Studierende
ECTS-Punkte	4 ECTS

Dozent: Prof. Dr. Mathias Graumann
e-Mail: graumann@rheinahr-campus.de
Sprechstunde: siehe Homepage des Dozenten

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: Aufbauend auf den Inhalten des Basismoduls B 02 „Externes und internes Rechnungswesen“ werden den Studierenden Zielstellung und Methodenlehre vorrangig des operativen Controllings vermittelt. Sie erhalten einen Überblick über Aufgaben, Ebenen und Instrumente des betrieblichen Controlling-Systems. Ihnen wird verdeutlicht, auf welche Weise das strategische Controlling den Handlungsrahmen für das operative Controlling bildet. Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Erkenntnisziele und Methoden des strategischen Controllings und werden in die Lage versetzt, betriebliche Entscheidungsprobleme aus strategischer und operativer Sichtweise zu würdigen.

Die Studierenden sollen Ziele, Aufgaben, Anforderungen und Inhalte des betrieblichen Planungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrumentariums beherrschen. Sie werden befähigt, Systeme der Deckungsbeitragsrechnung zu implementieren, Datenkonstellationen zu gewinnen und auszuwerten sowie hieraus Schlussfolgerungen für die Unternehmensführung abzuleiten. Sie können im praktischen Anwendungsfall Wirtschaftlichkeitsberechnungen anstellen, Kostenplanungen und -kontrollen durchführen, produkt- und preispolitische Entscheidungen mit Daten unterlegen und Handlungsempfehlungen entwickeln.

Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Funktionsweise moderner Managementmethoden zur Kostensenkung und Optimierung der Leistungseffizienz. Sie sind in der Lage, Rationalisierungs- und Kostenreduktionsbedarfe zu identifizieren, zu quantifizieren und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Inhalte: Controlling: Begriff, Aufgaben, Ebenen, System, Organisation. Abgrenzung von strategischer und operativer Controlling-Ebene. Überblick über Analyseobjekte, Erkenntnisziele und Methoden des strategischen Controllings.

Methoden des operativen Kostencontrollings: Systeme der Deckungsbeitragsrechnung, Engpassrechnung, Break-Even-Analyse, Sensitivitätsanalyse, Methode der kritischen Werte, Planung und Kontrolle mittels Anwendung der mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung, Kostenplanung und -kontrolle (Plankostenrechnung, kurzfristige Erfolgsrechnung).

Verfahren des Fixkostencontrollings, Budgetierung, Zero Based Budgeting, Prozesskostenrechnung.

Einführung in das Finanz- und Liquiditätscontrolling. Ziele und Aufbau der Finanzplanung, Begriff des Cashflows als zentraler Planungsgröße, Bewegungsbilanz und Kapitalflussrechnung als Controllinginstrumente.

Methode: Fragend-entwickelnder Unterricht mit einer Vielzahl aufeinander abgestimmter Rechen- und Übungsbeispiele sowie Fallstudien.

Schlüsselqualifikationen: Sach- und Methodenkompetenz, analytisches Denkvermögen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen, Erarbeitung von Handlungsalternativen und deren Evaluation in Problemsituationen, Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer, Entwicklung von Führungskompetenzen.

Voraussetzung: Eingeschriebene(r) Studierende(r) am Fachbereich BSW des RheinAhrCampus für den Bachelor-Studiengang. **Inhaltliche Voraussetzung sind alle Lehrveranstaltungen des Moduls B 01 „Externes und internes Rechnungswesen“ im 1. Semester.**

Es wird dringend empfohlen, Taschenrechner zu den Lehrveranstaltungen mitzubringen!

Bewertung: Abschlussklausur über die Kurseinheit (anteilige Dauer 80 von 240 Minuten). Es handelt sich um eine Teilmodulprüfung, die mit einem Anteil von einem Drittel (34 von 100 Punkten) in die Gesamtnote des Moduls B 05 eingeht.

[Detailgliederung und Literaturhinweise siehe Homepage des Dozenten](#)

Prof. Dr. Mathias Graumann
23. Juli 2006